

AMTSBLATT DER STADT ASPERG

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

46

Donnerstag
12. November 2026

INHALT

S. -
Aus dem Gemeinderat

S. 4
Amtliche Bekanntmachungen

S. 6
Bürgerinfo

S. -
Kindergärten

S. 11
Schulen & Bildung

S. 13
Kirchliche Mitteilungen

S. 19
Vereinsnachrichten

Kontakt Stadtverwaltung
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am 15. November 2026

Zur Erinnerung an die Toten der beiden Weltkriege und die Opfer der Gewaltherrschaft.



Die Gedenkfeier findet am Sonntag, 15. November 2026 um 11.30 Uhr am Ehrenmal vor der Michaelskirche statt.

Bei der Gedenkfeier wirken die Stadtkapelle Asperg e.V. und der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. – Ortsverband Asperg mit. Zudem gibt es einen Beitrag von Schülerinnen und Schülern des FLG Asperg.

Zu dieser Gedenkfeier lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich ein.

Christian Eiberger
Bürgermeister

WEIHNACHTS WUNSCHBAUM

Eine Aktion der Stadt Asperg und der Asperger Kirchengemeinden

2026



WÜNSCHEN

Weihnachten steht vor der Tür, aber für Weihnachtsgeschenke fehlt das Geld? Wenn Sie oder Ihr Kind in Asperg wohnen, können Sie in der Stadtbücherei vom **17. bis 21. November** eine Wunschkugel mit Ihrem Weihnachtswunsch beschriften und sich zu Weihnachten über ein kleines Geschenk freuen.

SCHENKEN

Sie möchten jemandem eine Freude bereiten? Dann “pflücken” Sie ab dem **24. November** eine Wunschkugel vom Weihnachtswunschbaum, erfüllen den Wunsch und bringen das Geschenk bis **12. Dezember** in die Stadtbücherei.

Zusätzlich stehen **Spendenkässle** im Rathaus, der Stadtbücherei und den 3 Kirchengemeinden bereit. Jeder Euro zählt!

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.asperg.de

Kelten Stadt Asperg

Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius Asperg

Evangelische Kirchengemeinde Asperg

Neuapostolische Kirche
Kirchenbezirk Stuttgart/Ludwigsburg

STADT BÜCHEREI ASPERG

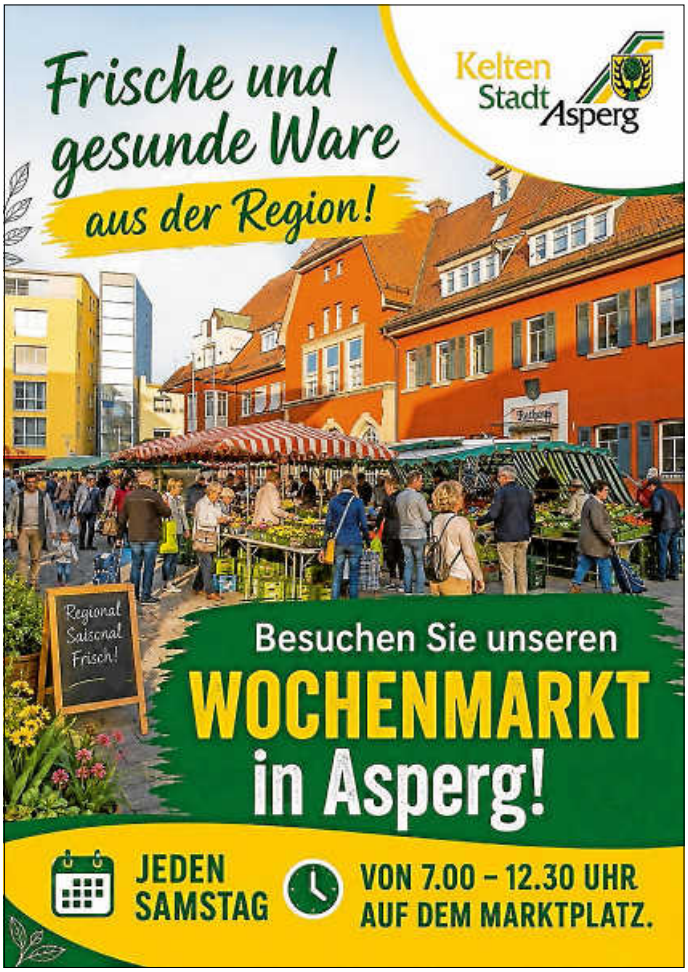




Die Bühne
GLASPERLENSPIEL
Asperg

Künstlermarkt
Künstlermarkt im Glasperlenspiel
Samstag, 14.11. – 11-18.00 Uhr
Sonntag, 15.11. – 11-17.00 Uhr
Eintritt: frei
****


Herzlich willkommen auf dem Künstlermarkt. Foto: Das Glasperlenspiel in Asperg.



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Asperg

Einladung

Am Dienstag, 17. November 2026, um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Beschluss Stadtentwicklungskonzept (STEK) Asperg 2040 Teil II
3. Beschluss des Entwurfs des Flächennutzungsplans 2040 (FNP) und der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung
4. Baumaßnahme Eisenbahnstraße
5. Neufassung der Verbandssatzung des Neckar-Energieverbands (NEV)
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Asperg
7. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg für das Wirtschaftsjahr 2024
8. Bekanntgaben
9. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.

Christian Eiberger
Bürgermeister

Stadt Asperg

Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.
Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir in Vollzeit und zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den städtischen Bauhof eine/n

Friedhofsmitarbeiter/in (m/w/d)

Das erwartet Sie:

- die Durchführung von Grabmachertätigkeiten (Erd- und Urnenbestattungen) mit Ausheben und Schließen von Gräbern
- Friedhofunterhaltsarbeiten wie Abräumung von Grabanlagen, in Teilbereichen Winterdienst, Abfall- und Grüngutentsorgung sowie Mähen von Rasenflächen
- die Instandsetzungen von Wegen, Flächen und Grabstätten
- Räum- und Streuarbeiten im Rahmen des Winterdienstes einschließlich Rufbereitschaft, auch an Wochenenden sowie Feiertagen
- Mitarbeit in allen weiteren Tätigkeitsbereichen des Bauhofs

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bauhandwerk, Straßen-, Tief- oder Landschaftsbau oder eine vergleichbare handwerkliche Berufserfahrung
- Kenntnisse der gängigen Verordnungen, Richt- und Leitlinien (Bestattung von Leichen, Gefahrenabwehr, Hygiene, etc.) sowie Grundkenntnisse der Bestattungsverordnung
- Deutsch-Sprachkenntnisse in Wort und Schrift sowie grundlegende EDV-Kenntnisse
- die Bereitschaft bei Bedarf auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsbildes zu übernehmen
- die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, einschließlich des Einsatzes im Winterdienst (inkl. Rufbereitschaft auch in den Sommermonaten)
- eine selbstständige Arbeitsweise sowie ein freundliches und bürgernahes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Engagement und Flexibilität sowie eine hohe psychische Belastbarkeit
- Führerschein Klasse B; wünschenswert wäre zusätzlich der Führerschein Klasse C

Das bieten wir Ihnen:

- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz in einem freundlichen Team
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, u. a. die Beteiligung am Firmenfitness-Netzwerk EGYM Wellpass
- eine Bezuschussung der Saisonkarte für das Asperger Freibad
- einen Zuschuss zum Job-Ticket, einschließlich des Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge
- eine gute Verkehrsanbindung

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis EG 6 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die für die Tätigkeit einschlägigen Zulagen / Erschwerniszuschlägen nach TVöD.
Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bis zum Sonntag, den 29.11.2026, Ihre vollständige Bewerbung mit Anschreiben und der Angabe des gewünschten Stellenumfangs, Lebenslauf sowie entsprechenden Nachweisen direkt über unser Bewerbungsportal (www.asperg.de) oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.
Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne unser Bauhofleiter Herr Manuel Stickel (E-Mail: m.stickel@asperg.de).
Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Thiel (Tel.: 07141/269-263, E-Mail: m.thiel@asperg.de).

Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 14.000 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.
Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen.

Derzeit suchen wir in Vollzeit und zum frühestmöglichen Zeitpunkt für den städtischen Bauhof eine/n

Gärtner/in (m/w/d)

Das erwartet Sie:
- die Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen im Stadtgebiet (hierzu gehören Hecken- und Gehölzschnitt, Staudenpflege, Durchführung von Mäh-, Saat-, Wässer- und Pflanzarbeiten)
- Anleitung von Nichtfachkräften für gärtnerische Arbeiten
- Durchführung von Reinigungsarbeiten (nach Veranstaltungen) auch an Sonn- und Feiertagen
- Räum- und Streuarbeiten im Rahmen des Winterdienstes einschließlich Rufbereitschaft, auch an Wochenenden sowie Feiertagen
- Mitarbeit in allen weiteren Tätigkeitsbereichen des Bauhofs

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Das bringen Sie mit:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in (m/w/d) vorzugsweise in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- gute Pflanzenkenntnisse und gärtnerische Kompetenz
- sicherer Umgang mit Maschinen und Geräten
- gesundheitliche Eignung für Arbeiten im Freien
- die Bereitschaft bei Bedarf auch Tätigkeiten außerhalb des erlernten Berufsbildes zu übernehmen
- die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, einschließlich des Einsatzes im Winterdienst (inkl. Rufbereitschaft auch in den Sommermonaten)
- eine selbstständige Arbeitsweise sowie ein freundliches und bürgernahes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Engagement sowie Flexibilität
- Führerschein Klasse B; wünschenswert wäre zusätzlich der Führerschein Klasse C1E/CE oder die Bereitschaft diesen zu erwerben

Das bieten wir Ihnen:
- einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz in einem freundlichen Team
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements, u. a. die Beteiligung am Firmenfitness-Netzwerk EGYM Wellpass
- eine Bezuschussung der Saisonkarte für das Asperger Freibad
- einen Zuschuss zum Job-Ticket, einschließlich des Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge
- eine gute Verkehrsanbindung

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst bis EG 6 TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie die für die Tätigkeit einschlägigen Zulagen / Erschwerniszuschlägen nach TVöD.
Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bis zum Sonntag, den 29.11.2026, Ihre vollständige Bewerbung mit Anschreiben und der Angabe des gewünschten Stellenumfangs, Lebenslauf sowie entsprechenden Nachweisen direkt über unser Bewerbungsportal (www.asperg.de) oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne unser Bauhofleiter Herr Manuel Stickel (E-Mail: m.stickel@asperg.de). Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Thiel (Tel.: 07141/269-263, E-Mail: m.thiel@asperg.de).

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2027 ist der 01.01.2027.
Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2026 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).
Sollten Sie bis zum 01.01.2027 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2027 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2027 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten
Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker, jährlicher Stichtag 01.05. (unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein). Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel (trotzdem beitragspflichtig). Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2027 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.
Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Bürgerinfo

Programmstart Macherstadt: Das Programm zur Entwicklung einer gesunden Kommune

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 23.11.2026 um 18:00 Uhr im Keltensaal

Seit dem 01.07.2026 wird das Präventionsprogramm Macherstadt der IKK classic in Zusammenarbeit mit der Stadt Asperg umgesetzt. Hierdurch soll die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger bedarfsorientiert langfristig gefördert werden. Ziel des Programms ist der Aufbau sowie die Verstetigung gesundheitsförderlicher Strukturen. Dazu werden Bedarfe vor Ort systematisch analysiert, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgebildet und auf Basis eines gemeinsamen Gesundheitsverständnisses zielgruppenspezifische Maßnahmen geplant und umgesetzt.

Das kommunale Gesundheitsprogramm startete mit einer Bedarfsanalyse, um die Gesundheitsbedürfnisse in Asperg besser zu verstehen. Hierfür wurden im ersten Schritt Daten und Fakten zur Kommune erfasst. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer Ortsbefahrung die gesundheitsbezogene Infrastruktur betrachtet. Zudem fanden mit relevanten Ansprechpersonen aus unterschiedlichen Bereichen wie Schule, Jugendarbeit, Familienbüro, Stadtverwaltung, Kirchengemeinden, Arbeitskreis Asyl, Ärzteschaft und Vereinen wie dem TSV Asperg, dem SB Asperg und den Aktiven Senioren Asperg leitfadengestützte Interviews statt, um mehr zum Themenfeld Gesundheit in Asperg herauszufinden.

Am 23.11.2026 findet im Keltensaal, Marktplatz 2 von 18:00 bis 20:30 Uhr nun die öffentliche Auftaktveranstaltung des Präventionsprogramms Macherstadt statt. Bei der Auftaktveranstaltung werden die Ergebnisse der umfassenden Analysen sowie erste Handlungsempfehlungen vorgestellt. Darüber hinaus gibt es neben einem Vortrag zum Thema „Prävention und Gesundheitsförderung“ auch die Chance, sich aktiv mit Ideen und Vorschlägen für die Mitgestaltung des Programms einzubringen.

Bürgermeister Christian Eiberger betont: „Das Programm Macherstadt ist für uns alle da. Das Ziel ist es, die Stadt Asperg zu einer gesundheitsfördernden Kommune zu machen. Wir wollen Menschen da erreichen, wo sie wohnen, lernen, arbeiten, studieren, medizinisch und pflegerisch versorgt werden. Wir freuen uns darauf, engagierte Bürgerinnen und Bürger zu kommunalen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren – den sogenannten „Stadtmacherinnen“ und „Stadtmachern“ – ausbilden zu lassen und so die Gesundheit aller hier lebenden Menschen dauerhaft zu stärken“:

„Lassen Sie uns ein Netzwerk aufbauen, in dem wir gemeinsam anpacken, gestalten und etwas bewegen können und somit bessere Bedingungen für alle Menschen schaffen. Ihre Ideen und Vorschläge sind wichtig, um gemeinsam Lösungen für unsere Stadt zu entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen“, so Bürgermeister Christian Eiberger weiter.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Auftaktveranstaltung am 23.11.2026 um 18:00 Uhr im Keltensaal, Marktplatz 2 teilzunehmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Städtische Einrichtungen am 25. November nachmittags geschlossen

Wegen einer Personalversammlung sind die städtischen Einrichtungen am Mittwoch, den 25. November 2026 nachmittags in Teilen geschlossen.

Das Bürgermeisteramt, welches mittwochs ohnehin geschlossen ist, ist bis 12.000 Uhr telefonisch erreichbar.

Bei der Grundschülerbetreuung, der Stadtbücherei, allen städtischen Kindergärten, der Kleinkinderbetreuung und in den sonstigen Außenstellen gelten hiervon teilweise abweichende Öffnungszeiten.

Bitte beachten Sie hierzu auch die Aushänge an den jeweiligen Einrichtungen, bzw. die Veröffentlichungen der Einrichtungen in den Asperger Nachrichten.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Beflaggung des Rathauses am 15. November

Aus Anlass des Volkstrauertags am Sonntag, 15. November 2026, wird am Rathaus mit der Bundes- und der Europafahne auf Halbmast beflaggt.

Der Volkstrauertag wird immer zwei Sonntage vor dem 1. Advent begangen und erinnert an die Opfer der beiden Weltkriege, Vertreibung und Gewaltherrschaft.

Führungen in Asperg

Führungen in Asperg und Hohenasperg





Anmeldungen:

Anmeldungen zu den Führungen sind unbedingt erforderlich.
Nutzen Sie dafür die Kontaktdaten der Gästeführer:

Michael Deuß, Tel.: 0163 8529601, E-Mail: micha.deuss@web.de
Markus Deutsch, Tel.: 07141 260538, E-Mail: mrj.deutsch@arcor.de
Marius Hubel, Tel.: 0152 37668215, E-Mail: mariushubel@web.de
Daisy Knisel, Tel.: 0171 4096891, E-Mail: kontakt@natur-erlebnis-genuss.de
Herbert Paul, Tel.: 07141 36119, E-Mail: hepahe-3943@web.de
Peter Schönwiesner, Tel.: 07141 664207, E-Mail: pesoe@t-online.de

Sonntag, 15. November 2026
Black stories 2.0 – Tatort vor der Haustür
15:00 Uhr, Treffpunkt Goetheschule
Markus Deutsch, 5,– Euro pro Person

Fundamt

Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Wann und wo du willst – dein E-Paper auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/mein-e-paper

Wirtschaftsförderung

Neueröffnung des Studio ONE. in der Neuen Mitte Asperg

Anfang Oktober eröffnete ein neuer Store in der Asperger Stadtmitte, Marktplatz 2.

Das Studio ONE. bietet stilvolle Herrenanzüge für den Bräutigam sowie Verlobungs- und Eheringe und ergänzt somit die Traumschleife in der Bahnhofstraße 37.



Die Städtische Bau- und Verwaltungs GmbH mit den Eigentümerinnen des Studio ONE.

Die Städtische Bau- und Verwaltungs GmbH, Bürgermeister Christian Eiberger sowie die beiden Geschäftsführer Pascal Hirsch und Annette Mehrens, begrüßt die neuen Eigentümerinnen ganz herzlich und wünscht allzeit gutes Gelingen!

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Personalversammlung
Wegen der Personalversammlung der Stadt Asperg bleibt die Stadtbücherei am Mittwoch, den 25.11.2026, nachmittags geschlossen.

Termine in der Stadtbücherei

Samstag, 14.11.: Bilderbuchkino

Um 10:30 Uhr geht im Eingangsbereich der Stadtbücherei das Licht aus. Wie im Kino werden Bilder groß auf der Leinwand gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Das Bilderbuchkino ist kostenfrei und ohne Anmeldung für alle ab 4 Jahren.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., 18 bis 8 Uhr
Mi., 13 bis 8 Uhr
Fr., 16 bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 13.11.2026
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 – 96310

Apotheke im Kaufland Bietigheim, Talstr. 4,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 788695

Samstag, 14.11.2026
Neckar-Apotheke Neckarweihingen, Hauptstr. 95,
71642 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 58395

Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9,
74343 Sachsenheim, Tel. 07147 - 6328

Sonntag, 15.11.2026
Apotheke Dr. Dorda Asperg, Bahnhofstr. 89,
71679 Asperg, Tel. 07141 - 63051

Bahnhof Apotheke Kornwestheim, Bahnhofsplatz 16,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 180184

Montag, 16.11.2026
Apotheke im Breuningerland, Heinkelstr. 1,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 386016

Stadt Apotheke Kornwestheim, Bahnhofstr. 29,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 6169

Dienstag, 17.11.2026
Mylius Apotheke Oßweil, Friesenstr. 54,
71640 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 7024960

Zentral-Apotheke Korntal, Johannes-Daur-Str. 3,
70825 Korntal-Münchingen, Tel. 0711 - 833209

Mittwoch, 18.11.2026
Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg, Bahnhofstr. 17,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96030

Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstr. 2,
70825 Korntal-Münchingen, Tel. 07150 - 5300

Donnerstag, 19.11.2026
Mylius Apotheke WilhelmGalerie, Wilhelmstr. 26,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 – 488910

Daimler-Apotheke Bad Cannstatt, Beuthener Str. 46,
70374 Stuttgart, Tel. 0711 - 523787

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Asperg

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Eiberger, 71679 Asperg, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Neu in der Bücherei: Rudi Rest

Schon die Jüngsten erfahren mit dem Bilderbuch „Rettung für Rudi Rest" und der Spielesammlung „Schnapp den Müll" viel Wissenswertes rund um das Thema Müll.



Foto: Stadtbücherei Asperg

Die von der AVL produzierten Titel erklären anhand einer spannenden Geschichte mit Musik und verschiedenen Spielideen, wie die Mülltrennung im Kreis Ludwigsburg funktioniert, welche Arten von Müll es gibt und was mit dem Müll passiert, der in der Tonne landet. Am besten gleich ausleihen und gemeinsam das Thema Müll entdecken!

Familienbüro in Asperg

Herzlich willkommen im Familienbüro

Mit dem Familienbüro, kurz FambiA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an. Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten" sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:
Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:
Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Herzliche Einladung zum Themenelternabend für alle Eltern mit Kindern zwischen 0-6 Jahren - Anmeldung ab sofort über das Familienbüro möglich!



Plakat: Familienbüro

Städtische Kinder- und Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto, Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken, unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Kontaktdaten:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:
Ajkuna Wiesner; Telefon: 07141 68120-30;
E-Mail: a.wiesner@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:
Carolin Klüpfel; Telefon 07141 68121-85;
E-Mail: c.kluepfel@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:
Jelena Ahmed; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: j.ahmed@asperg.de
Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:
Telefon: 07141 6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de
Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:
Telefon: 07141 9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de
Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.
Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:
montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.
Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.
Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter: www.jugendarbeit-asperg.de.

Chill´n dance am 13. November in der Stadthalle

Am 13. November sind wieder alle 12- bis 16-Jährigen zu einem entspannten Abend mit den DJ-Komplizen und leckeren alkoholfreien Cocktails eingeladen. Los geht es um 18:30 Uhr.



Plakat: Tobias Keller

Holt euch eure kostenlose Eintrittskarte direkt im Jugendhaus, Seestraße 11 oder bei der Stadtjugendpflege in der Carl-Diem-Straße 11 ab.

Arbeitskreis Asyl

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg geht in die Winterpause

Das ehrenamtlich tätige Helferteam der Radwerkstatt geht in seine wohlverdiente Winterpause.

Deshalb ist die Werkstatt ab Samstag, den 14. November 2026, geschlossen.

Von Dienstag, den 16. Februar 2027, an sind die Helfer wieder von Dienstag bis Freitag in der Königstraße 23 anzutreffen.

Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl
Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge, Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23
Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg, Königstraße 23
Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg

Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe
Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11
Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsräumung?
Dann holen Sie sich Hilfe von der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH. Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und es werden weiterführende Hilfen vermittelt.
Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.
Kontakt unter:
Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)
E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Kompletträder im Wert von 20.000 Euro gestohlen - Zeugen gesucht!
Noch unbekannte Täter trieben in der Nacht zum Montag (09.11.2026) in Asperg ihr Unwesen. Zwischen 01.45 Uhr und 02.40 Uhr begaben sich die Unbekannten auf das Gelände eines Autohauses in der Zeissstraße, demontierten die Kompletträder von vier hochwertigen BMW und entwendeten diese.
Der Wert des Diebesgutes wird auf insgesamt rund 20.000 Euro geschätzt.
Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt der Polizeiposten Asperg unter der Tel. 07141 150017-0 sowie per E-Mail an kornwestheim.prev@polizei.bwl.de entgegen.

Die AVL informiert

AVL zieht Mitte November an neuen Standort um – Einschränkungen bei Öffnungszeiten und Serviceangeboten
Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL) wird Mitte November ihren Unternehmenssitz innerhalb der Hindenburgstraße in Ludwigsburg verlegen. Der Umzug erfolgt von der Hindenburgstraße 30 in das Jägerhofquartier in der Hindenburgstraße 49.
Am Freitag, 13. November 2026, schließt die Kundenberatung der AVL aufgrund des Umzugs bereits um 12:00 Uhr. Nach dem Umzug ist die Kundenberatung zu den folgenden Öffnungszeiten am neuen Standort erreichbar: Vor Ort berät die AVL-Kundenberatung während ihrer Besuchszeiten von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Montagnachmittag von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr und Donnerstagnachmittag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Telefonisch ist die Kundenberatung Montag und Dienstag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Mittwoch von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr erreichbar.
Kundenportal während des Umzugs zeitweise nicht verfügbar:
Im Zuge des Standortumzugs werden nicht nur Büros und Arbeitsplätze, sondern auch technische Infrastruktur sowie Software-Systeme an den neuen Standort verlegt. Während der Umstellungsphase wird das Kundenportal von Freitag, 13. November, ab 12:00 Uhr bis Montagfrüh, 16. November, nicht erreichbar sein.
Schließungen und Einschränkungen auf einigen Wertstoffhöfen und Deponien:
Der Wertstoffhof „Burghof Plus“ in Vaihingen/Enz-Horrheim sowie der Bauwertstoffhof „Am Froschgraben“ in Schwieberdingen bleiben ab Freitagnachmittag bis einschließlich Samstag geschlossen, da aufgrund des Umzugs das Waage-System nicht verfügbar sein wird.
Die Deponien in Schwieberdingen und Vaihingen/Enz-Horrheim bleiben für die Anlieferungen von Gewerbekunden am Freitagnachmittag ebenfalls geschlossen.
Alle restlichen Wertstoffhöfe bleiben geöffnet – allerdings mit einem eingeschränkten Annahmespektrum: Angenommen werden sämtliche gebührenfreie Wertstoffe wie Papier, Verpackungen, Möbelholz, Altmetall, Elektroaltgeräte, Batterien, Altkleider, CDs, Korken und PU-Dosen. Gegen Vorlage der Wertstoffhof-Karte werden außerdem Restsperrmüll sowie Kunststoffe angenommen. Nicht angenommen werden von Freitagnachmittag bis einschließlich Samstag gebührenpflichtige Wertstoffe. Konkret handelt es sich dabei um Renovierungsrestmüll, Außenholz, Bauschutt und Reifen.
Vom Umzug nicht betroffen ist das Gebrauchtwaren-Kaufhaus Warenwandel in Ludwigsburg. Hier läuft der Betrieb während des Umzugs regulär weiter.
Die AVL arbeitet mit Hochdruck daran, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und die gewohnten Dienstleistungen schnellstmöglich wieder vollständig bereitzustellen.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.

Mythen rund um die Wärmedämmung
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. deckt irreführende Werbeversprechen rund um die energetische Sanierung auf.

Mythos 1 - Dämmung spart stets 50 Prozent Energie:
Pauschale Einsparversprechen sind unseriös. Wie viel Energie durch Dämmmaßnahmen eingespart werden kann, hängt von individuellen Faktoren, wie Bauweise, Gebäudezustand, Heizsystem oder Nutzerverhalten ab. Allgemeine Prozentangaben ohne Bezug auf ein konkretes Gebäude sind fachlich nicht belastbar und irreführend. Potentielle Einsparungen durch Dämmung können vorab nur durch fachkundige Berechnungen und praxisnahe Messungen ermittelt werden.

Mythos 2 - Beschichtung oder Anstrich ersetzt Wärmedämmung:
Dünne Beschichtungen, Fassadenanstriche oder Folien ersetzen weder eine fachgerechte Dämmung noch erzielen sie vergleichbare Energieeinsparungen. Eine wirksame Wärmedämmung setzt Baustoffe mit nachgewiesen niedriger Wärmeleitfähigkeit und einer definierten Dämmdicke voraus. Typische Dämmstoffe bestehen aus mineralischen oder organischen Fasern, mineralisch porösen Materialien oder geschäumten Kunststoffen, wobei sich die Materialien je nach Einsatzgebiet unterschiedlich gut eignen.

Werbe-Mythos 3 - Fragwürdige Förderversprechen:
Einige Angebote werben mit „Förderungen“, um attraktiver zu erscheinen. Nachträgliche Wärmedämmungen werden zwar durchaus mit Zuschüssen und günstigen Darlehen gefördert, diese setzen jedoch klare technische Mindestanforderungen, wie das Erreichen spezifischer Grenzwerte voraus. Dazu zählen zum Beispiel die Programme der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG). Nicht jedes „innovative“ Produkt erfüllt die Förderbedingungen. Vor allem bei pauschalen Förderhinweisen ohne konkrete Benennung der Anforderungen ist Wachsamkeit gefragt. Dies betrifft insbesondere Produkte oder Systeme, die keine anerkannte Dämmwirkung im Sinne der Förderprogramme nachweisen.
Wer energetisch sanieren möchte, sollte durch eine unabhängige Beratung Mythen von Fakten trennen und Maßnahmen sinnvoll auf das jeweilige Gebäude abstimmen. Termine für kostenfreie, telefonische Beratungen erfolgen unter 07141 688 93-0.

Landratsamt

LANDKREIS LUDWIGSBURG

Blühende Äcker, reiche Ernte:
Wie Landwirtschaft und Rebhuhnschutz zusammengebracht werden können

Landwirtschaftliche Betriebe stehen unter wachsenden Herausforderungen: Die Markterlöse für die meisten Kulturen sinken, während Produktionskosten steigen. Die Gesellschaft stellt Anforderungen, die auf den ersten Blick wirtschaftliche Hemmnisse darstellen, z. B. die Förderung der Biodiversität. Gleichzeitig kann durch die Art der Ackerbewirtschaftung ein großer Einfluss auf die Vielfalt der Lebensräume und Arten ausgeübt werden. Außerdem spielt die Regulierung von Beutegreifern eine wichtige Rolle. Dies trifft besonders auf den Vogel des Jahres 2026, das Rebhuhn, zu. Es ist in BW „vom Aussterben bedroht", obwohl bereits viele Landwirte und Jäger einen bedeutenden Beitrag für den Schutz der Feldvögel leisten. Wie man Ackerbewirtschaftung und Erhalt der Feldvögel verbindet und welche Rolle die Jagd spielt, wollen wir an diesem Abend diskutieren.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Auf einen Blick:
Termin: Donnerstag, 19. November 2026, 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: Marktplatz 1, 71665 Vaihingen an der Enz, Rathaus, Großer Sitzungssaal
Veranstalter: Landratsamt Ludwigsburg – Fachbereich Landwirtschaft, Landschaftserhaltungsverband Ludwigsburg
Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei.
Rückfragen: Bei Fragen wenden sich Interessierte gerne an Alicia Läpple, Biodiversitätsberatung, Landratsamt Ludwigsburg:
Tel.: 07141 144-43010
Mail: Alicia.Laepple@landkreis-ludwigsburg.de

Sonstiges

Agentur für Arbeit Ludwigsburg und Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen am 25. November 2026 geschlossen

Am Mittwoch, 25. November 2026, bleibt die Agentur für Arbeit Ludwigsburg - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen. Ab 13:00 Uhr ist die Agentur für Arbeit Ludwigsburg für Kundinnen und Kunden mit Termin geöffnet. Terminvereinbarungen, Arbeitslosmeldung und alle Anliegen können jederzeit online unter www.arbeitsagentur.de/eservices erledigt werden.
Das Service-Center ist von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

Kindergärten / Schulen

Goetheschule Asperg

Frederick-Tag an der Goetheschule

Angelehnt an das Bilderbuch „Frederick" gibt es seit einigen Jahren einen Frederick-Tag an den Schulen in Baden-Württemberg. Am Frederick-Tag, den wir am letzten Schultag vor den Herbstferien durchführten, drehte sich alles um die Freude am Lesen und Entdecken spannender Geschichten. Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Ludwigsburg in Höhe von 200 Euro konnten neue Bücher angeschafft werden.
Mit viel Freude wurden passende Bilderbücher für alle Klassen ausgesucht, sodass für jede Altersstufe und jeden Geschmack etwas dabei ist. Die neuen Bücher laden dazu ein, in fantasievolle Welten einzutauchen, interessante Figuren kennenzulernen und gemeinsam Geschichten zu erleben - nicht nur am Frederick-Tag!



Foto: Goetheschule

So gab es in den Klassen gemütliche Vorlesezeiten. In entspannter Atmosphäre konnten die Kinder den Geschichten lauschen, mitfiebern, staunen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Dabei wurde einmal mehr deutlich, wie viel Freude Bücher bereiten und wie schön es ist, gemeinsam in Geschichten einzutauchen.
Ein herzliches Dankeschön gilt der Volksbank Ludwigsburg für die großzügige Unterstützung. Damit wurde der Frederick-Tag zu einem besonderen Erlebnis und die Lesefreude an der Goetheschule gestärkt.

Realschule Tamm

Mit Köpfchen auf Schatzsuche – die MKid-AG in Ludwigsburg

Mathematisches Denken einmal außerhalb des Klassenzimmers: Am 3. November 2026 führte ein Ausflug die MKid-AG der Realschule Tamm zum Geocaching nach Ludwigsburg. Bei dieser modernen Form der Schatzsuche verbinden sich Orientierung, genaues Beobachten und logisches Denken mit Bewegung an der frischen Luft. Für die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen bot der Ausflug die Gelegenheit, ihre Knobelfähigkeiten in einem anderen Umfeld einzusetzen. Hinweise entschlüsseln, Lösungswege überlegen und gemeinsam den richtigen Weg finden – beim Geocaching sind Fähigkeiten gefragt, die auch in der MKid-AG eine wichtige Rolle spielen. Dabei zählt neben einer guten Idee vor allem die Zusammenarbeit: Gemeinsam lassen sich unterschiedliche Überlegungen zusammentragen und Lösungen entwickeln.



Foto: Andreas Schreiner

Die Exkursion passte damit zum Anliegen von MKid: Neugier wecken, zum Ausprobieren ermutigen und Freude am Denken fördern. So wurde Ludwigsburg an diesem Vormittag zum Lernort außerhalb der Schule – mit Mathematik, Entdeckergeist und Teamarbeit im Gepäck.

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen

Warum saugen Windeln so viel Pipi auf? – Science Slam 2026

Warum altert und brennt ein Akku? Wie funktioniert Sekundenkleber? Und warum um alles in der Welt saugen Windeln so viel Pipi auf? Mit unter anderem diesen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 im diesjährigen Science Slam Workshop.

Als Science Slam bezeichnet man einen kurzen Vortrag, der ein wissenschaftliches Thema möglichst unterhaltsam und anschaulich darstellt. Der Science Slam Workshop findet bei uns am HLG bereits seit einigen Jahren statt und gehört zu unserem Programm als Kulturschule. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten ein im Unterricht verankertes Thema, das sie für einen Science Slam vorbereiten. Hierbei werden sie von einem professionellen Science Slamer begleitet, der ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht. Außerdem bekamen die Schülerinnen und Schüler dieses Jahr auch Anschauungsunterricht im Theaterhaus Stuttgart beim Besuch eines professionellen Science Slams. Ziel des Workshops ist zum einen eine möglichst kreative Präsentation des Themas am Ende des Workshops, zum anderen aber auch, dass Schülerinnen und Schüler kreativere Herangehensweisen an komplexe Sachverhalte zukünftig nutzen, zum Beispiel in Referaten oder später im Berufsleben.

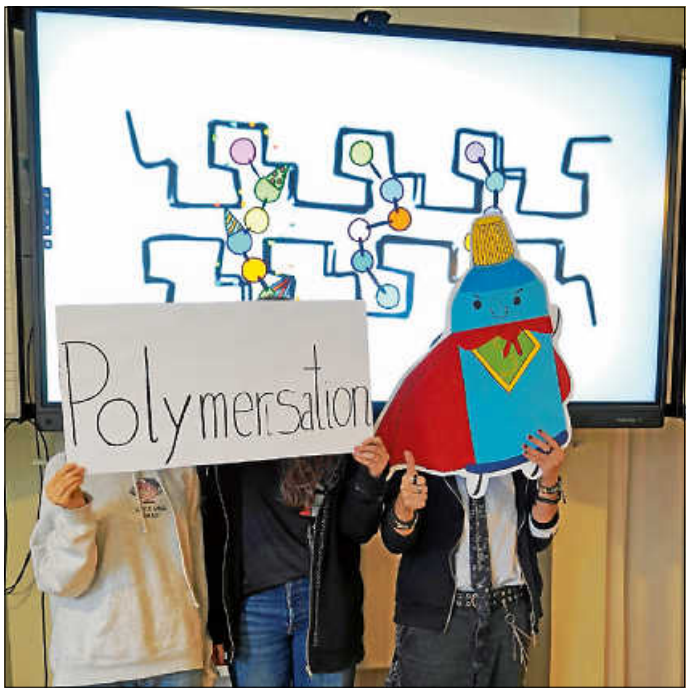


Foto: HLG Markgröningen

Die Beiträge des diesjährigen Workshops zeigten, wie vielfältig naturwissenschaftliche Themen dargestellt werden können: So wurden beispielsweise selbst gestaltete Requisiten eingesetzt oder Experimente mit special effect vorgeführt, Geschichten von Tina Toast, Laura Laugenbrötchen, Karla Kartoffel und Stephan Steak erzählt oder auch Lieder gedichtet und gesungen. Und am Ende wählte die Stufe natürlich auch einen Gewinner – ganz so wie bei einem echten Science Slam eben!

Wir möchten uns auch in diesem Jahr wieder herzlich bei Dr. Arne Nisters für seine Begleitung des Workshops als Science Slamer bedanken. Dank geht außerdem an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen, die den Workshop ebenfalls begleiten. Danken möchten wir außerdem unserem Bildungspartner, der Spinner Automation, für die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die das Projekt nicht jedes Jahr durchführbar wäre!

August-Hermann-Werner-Schule Staatl. Schule für Körperbehinderte mit Internat

Halloweenparty an der August-Hermann-Werner-Schule

Schon beim Betreten der Aula fiel auf, mit wie viel Liebe zum Detail alles vorbereitet worden war: Spinnennetze hingen an den Vorhängen, Kerzen und Lichter flackerten, einige Geister hingen von der Decke und an der Leinwand gab es eine halloweenreife Szenerie. Um die 50 Personen waren anwesend - fast alle verkleidet. Man sah unter anderem Vampire, Hexen und Gespenster.

Für das leibliche Wohl war dank unserer Großküche ebenfalls bestens gesorgt: Es gab „Blutbowle“ (natürlich aus Kirschsaft), Blätterteigkürbisse, „Madensalat“ (Reissalat) und vieles mehr. Nach dem Essen wurde getanzt, gelacht und gefeiert.



Die Halloweenparty war ein voller Erfolg. Alle hatten sichtlich Spaß und freuen sich schon jetzt auf das nächste Jahr und die kommenden Partys.

Schiller-Volkshochschule

Jetzt gleich anmelden

Hokus Pokus Fidibus dreimal schwarzer Kater

Zaubern lernen für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Gemeinsam mit anderen Kindern zu zaubern macht viel Freude und fördert die Gemeinsamkeit. Die Kinder üben nicht nur Tricktechnik, sondern lernen auch wie die Tricks präsentiert werden können. Es wird mit Seilen, Papier, Karten und Tüchern gezaubert. Die benötigten Materialien, deren erklärende Beschreibung und ein Zauberstab werden im Kurs ausgeteilt. Für die Pause Vesper und Getränk nicht vergessen. Bitte ein eigenes komplettes Kartenspiel mitbringen.

Kursnummer: 26B733003
Termin: 28.11.2026, 11:00 – 14:00 Uhr
Dozent: Johann Szeitz
Gebühr: 32,- Euro
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Vorsorgeverfügung und Testament für Alleinstehende

Vielen Menschen fällt es schwer, Regelungen für den Krankheitsfall oder für den Todesfall zu treffen. Erst recht gilt dies für Menschen ohne Angehörige, die ja niemanden haben. Welche Möglichkeiten haben Alleinstehende, sich selbst im Krankheitsfall abzusichern, ohne einen zufälligen Betreuer bestellt zu bekommen? Was ist ein Vorsorgeanwalt? Wie kann sinnvoll ein Testament gestaltet werden?

Kursnummer: 26B073303
Dozent: Dr. Michael Zecher
Termin: 02.12.2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Gebühr: 11,- Euro
Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Basenfasten
Für zwei Wochen ernähren Sie sich ausschließlich basisch. Gönnen Sie sich eine Auszeit für sich und Ihren Körper. Das körperliche und seelische Wohlbefinden steigt, die Pfunde purzeln, die Verdauung wird angekurbelt, die Haut wird glatt und weich, das Bindegewebe straffer. Sie fühlen sich wieder vitaler und leistungsfähiger. Der Austausch in der Gruppe, viele praktische Tipps, basische Rezepte, Entspannungsübungen und Meditation helfen, das Fasten zu unterstützen.
Kursnummer: 26B304003
Beginn: 22.01.2027, 19:00 – 20:30 Uhr
Kursleitung: Marlies Schmider
Gebühr: 44,- Euro
Ort: Haus der Vereine (Schillerschule), Schillerstr. 3, vhs-Raum

Anmeldung:
Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de